

Schule Borgfeld



Grundschule

*Pädagogischer
Wegweiser*

Schule Borgfeld- Offene Ganztagschule- ZuP



Anschrift: Katrepeler Landstraße 1-3
28357 Bremen
Tel: 361 3086
FAX: 361 89077
Email: 019@schulverwaltung.bremen.de
Home: www.schule-borgfeld.de

Sekretariat: Eva Scheffler
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 8-13 Uhr
Donnerstag 8 – 15 Uhr

Schulleitung: Rektorin: Barbara Claussen
Konrektorin: Julia Nagel
2. Konrektorin: Heidi Bentrup (ZuP Leitung)

Hausmeisterin: Doris Thieme

Grundschule Borgfeld

Schulprofil



Fit in der Schule – Stark im Leben

- Eine stützende Lernatmosphäre fördert und fordert alle Schüler
- Die Schüler lernen selbstständig zu arbeiten.
- Sie erfahren allein und in Gruppen verantwortlich zu handeln.
- Eine positive Arbeitsatmosphäre stützt alle in der Schule handelnden Personen.
- Wir leben in einer sozialen Gemeinschaft und pflegen wertschätzende Kommunikationsformen.
- Eine offene Schulatmosphäre verbindet Elternhaus – Kollegium und Schüler.
- Alle in der Schule handelnde Personen tragen Verantwortung für:
Räume und Örtlichkeiten
Soziale Strukturen
Lern- und Arbeitserfolge

Arbeitsgemeinschaften

Wir bieten verschiedene Arbeitsgemeinschaften für alle Kinder an, z.B. unsere Chöre (s. Chor) und die Musizis (s. Musizis). Weitere Arbeitsgemeinschaften werden am Nachmittag in Zusammenarbeit mit dem Förderverein angeboten und können zweimal im Jahr gewählt werden.

Aufsicht

In den großen Pausen sind erwachsene Aufsichtspersonen auf dem Schulhof. Sie sind die Ansprechpartner für die Kinder. Unterstützt werden sie durch 2-3 Kinder des 4. Jahrgangs, die als Schulhoflotsen mit gelben Westen bekleidet sind.

Ausleihe der Spielgeräte

Die Kinder können sich mit einer Ausleihkarte, die sie von der Klassenleitung erhalten, verschiedene Spielgeräte, Bälle und Fahrzeuge in der Pause ausleihen. Die Ausleihe wird von Kindern des 4. Jahrgangs organisiert.

Beschwerden

Wir haben ein gemeinsames Ziel: Das Wohl Ihres Kindes! Sollten wir einmal nicht einer Meinung sein, bitten wir, dies in einem persönlichen Gespräch zeitnah zu klären. Ihr erster Ansprechpartner ist dabei immer die Klassenlehrkraft Ihres Kindes.

Beurlaubungen

Sollten Sie Ihr Kind einmal früher abholen und einen Tag beurlauben müssen, finden Sie hierzu unser Formular auf der Homepage. Bitte geben Sie es mind. 2 Tage vorher bei der Klassenlehrkraft ab.

Blaues Klassenzimmer

Wir schätzen unsere Nähe zu den Wümmewiesen. In Zusammenarbeit mit NWN (NordWestNatur) erforschen hauptsächlich unsere Drittklässler einen Teich im Naturschutzgebiet. Sie lernen viel über die Pflanzen und Lebewesen in und am Wasser und die Natur zu schätzen und zu schützen.

Bücherei

In der Schule befindet sich die eigene Schulbücherei. Diese wird während des Unterrichts (Deutsch, Sachunterricht, ...), im Ganzttag und teilweise während der Pausen genutzt. Die Kinder können dort zu festen Zeiten kostenlos Bücher ausleihen.

Chor

Unsere Chöre „Spatzen“ und „Stare“ finden als Arbeitsgemeinschaft im Schulalltag statt. Die Proben enden jeden Sommer in der Aufführung eines großen Musicals in Zusammenarbeit mit den „Musizis“ und den 4. Klassen.

Computerraum

Die Schule verfügt über einen Computerraum mit 24 kindgerechten Arbeitsplätzen. Zahlreiche Lernprogramme können von den Kindern genutzt werden. Die Kinder können den Computerraum während bestimmter Unterrichtsstunden und an ausgewählten Tagen im Ganzttag nutzen.

Einschulung

Unsere neuen Erstklässler werden jedes Jahr mit einem Fest begrüßt. Die 3. Klassen bereiten eine kleine Aufführung vor und die 2. Klassen begleiten die neuen Mitschüler mit bunten Bögen in die Schule. Die Eltern des 2. Jahrgangs empfangen die neuen Eltern mit Kaffee und Kuchen.

Gemeinsam mit den umliegenden Kitas haben wir ein Übergangskonzept entwickelt. So wollen wir den Übergang für Ihr Kind so reibungslos wie möglich gestalten.

Elternabende

In jeder Klasse findet zweimal im Jahr ein Elternabend statt. Hier werden Unterrichtsinhalte, Termine und Themen der Klasse besprochen.

Elternbeirat

Der Elternbeirat setzt sich aus den Elternsprechern / Elternsprecherinnen der jeweiligen Klassen und der Schulleitung zusammen. Hier können schulische Projekte angeregt und Schulentwicklungsprozesse mitgestaltet werden.

Elternsprecher

Jede Klasse wählt in der Regel 2 Elternsprecher / Elternsprecherinnen, die dann die Interessen der Klasse im Elternbeirat, bei der Schulleitung und gegenüber den Lehrkräften vertreten.

Elternsprechtage

Zweimal im Jahr finden Elternsprechtage statt. Sie als Eltern und das Klassenteam sprechen dabei über Ihr Kind. Bei Problemen oder Anliegen können Sie aber auch außerhalb der Elternsprechtage die Lehrkräfte um einen Gesprächstermin bitten.

Fahrradführerschein

Die Sicherheit im Straßenverkehr ist uns wichtig. Darum macht jedes Kind in der 4. Klasse den Fahrradführerschein. Zuvor findet ein Fahrrad - Trainingsparcours auf dem Schulhof statt.

Fahrradständer

Kinder, die mehr als 1 km von der Schule entfernt wohnen, können einen Fahrradständer zugewiesen bekommen. Die Verteilung erfolgt jedes Jahr nach Beginn des Schuljahres durch die Klassenlehrkraft. Die unteren Klassen erhalten ihre Parknummern in der Nähe des Altbaus, die höheren Jahrgänge erhalten Fahrradständer mit Nummern hinter dem Längsgebäude oder parken frei an der Turnhalle. Aus Sicherheitsgründen bitten wir darum, dass Fahrräder und Roller auf dem Gelände geschoben werden.

Feste und Feiern

Wir feiern gern und viel. In den Klassen werden jedes Jahr ein buntes Faschingsfest, besinnliche Adventsstunden und natürlich die Geburtstage der Kinder gefeiert.

Wir verabschieden jährlich gemeinsam unsere 4. Klassen und begrüßen die Schulanfänger.

Die ganze Schule feiert ein großes Sommerfest und einen gemütlichen Wintermarkt. Wir freuen uns sehr, dass uns die Eltern jeder Klasse bei der Durchführung der Feste unterstützen.

Fotografieren

Zum Schutze der Persönlichkeitsrechte unserer Schüler und Schülerinnen ist das Filmen und Fotografieren auf dem Schulgelände nur für den Eigenbedarf gestattet. Das Vervielfältigen und Veröffentlichen der Aufnahmen auch in sozialen Medien ist verboten.

Förderverein

Der Verein „Freunde und Förderer der Grundschule Borgfeld“ unterstützt die Schule mit den Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag, Anschaffungen und Projekten. Viele Eltern engagieren sich im Förderverein. Der Förderverein freut sich über neue Mitglieder und nimmt gerne Anregungen aus der Elternschaft auf.

Fundsachen

Fundsachen werden in der Kiste vor der Aula gesammelt. Wertsachen (Brillen, Geldbeutel, ...) sind in der Vitrine bei der Hausmeisterin eingeschlossen.

Mehrmals im Jahr wird die Fundkiste geleert und die Kleidung wird gereinigt einer caritativen Einrichtung gespendet. Die Klassenlehrkraft informiert rechtzeitig über den nächsten Termin der Leerung.

Ganztag

Wir sind eine offene Ganztagschule. Sie können Ihr Kind täglich bis 15 Uhr oder bis 16 Uhr für den Ganztag anmelden. Am Freitag ist auch eine Abholzeit um 14 Uhr möglich. Die angemeldeten Zeiten für den Ganztag sind verbindlich und müssen eingehalten werden.

Die Kinder nehmen gemeinsam ein warmes Mittagessen ein. Die aktuellen Speisepläne finden Sie auf unserer Homepage.

In der Projektzeit haben die Kinder die Möglichkeit, an unterschiedlichen offenen Aktivitäten teilzunehmen (Leseclub, Computerraum, Bastel- und Spielangebote). Weiterhin bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Förderverein viele unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften an.

<u>Ganztag - Beispiel für das</u> <u>1. und 2. Schuljahr</u>		
Mittagessen	13:00 – 13:45	45 Min
Lernzeit	13:45 – 14:15	30 Min.
Projektzeit	14:15 – 15:00	45 Min
Betreuung	15:00 – 16:00	60 Min

Die 3. und 4. Klassen beginnen ihre Lernzeit um 13.00 Uhr und essen im Anschluss bis 14.15 Uhr.

Grünes Klassenzimmer

In unserem Schulgarten ackern jedes Jahr die 2. Klassen. Im Frühjahr wird gepflanzt. Nachdem der Garten über Wochen gepflegt wurde, erfreuen sich die Kinder im Herbst an der Ernte!

Handy

Wir kümmern uns um Ihr Kind und rufen Sie im Notfall an. Daher benötigt Ihr Kind in der Schule kein Handy. Falls ein Handy mit zur Schule gebracht wird, muss dieses ausgeschaltet im Schulanfang sein. Außerdem müssen Sie die Mitnahme vorher schriftlich bei der Schulleitung genehmigen lassen. Smartwatches sind grundsätzlich verboten.

Hausaufgaben

Hausaufgaben sollen üben und wiederholenden Charakter haben. Die Ganztagskinder erledigen ihre Hausaufgaben in festen Gruppen unter Aufsicht in der Lernzeit. Die Kinder, die um 13 Uhr nach Hause gehen, erledigen die Hausaufgaben zu Hause.

Inklusion

Alle Menschen sind verschieden! Bei uns werden Kinder mit und ohne Förderbedarf nach ihren jeweiligen Bedarfen gemeinsam unterrichtet. Die Kinder werden von einem Team aus Lehrkräften, Sonderpädagoginnen, Erzieherinnen, pädagogischen Mitarbeiterinnen und Assistenzen betreut.

Klassen

Wir haben in der Regel 12 Klassen und ungefähr 270 Schüler und Schülerinnen.

Klassenfahrten

Wir halten Klassenfahrten für sehr wichtig. Sie sind fester Bestandteil unseres Schullebens. Sie fördern den Zusammenhalt und die Selbstständigkeit der Kinder. Jede Klasse fährt während der Grundschulzeit mindestens einmal ins Schullandheim.

Klassenkasse

Manchmal fallen für die Klasse zusätzliche Kosten wie Ausflüge, Bastelmaterial u.ä. an. Hierfür wird in der Klasse ein bestimmter Betrag pro Schuljahr/ Schulhalbjahr eingesammelt.

Krankmeldungen

Wenn Ihr Kind krank ist und nicht zur Schule kommen kann, rufen Sie bitte bis 8 Uhr in der Schule an. Tel.: 0421-3613086 (ggf. sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter).

Kollegium

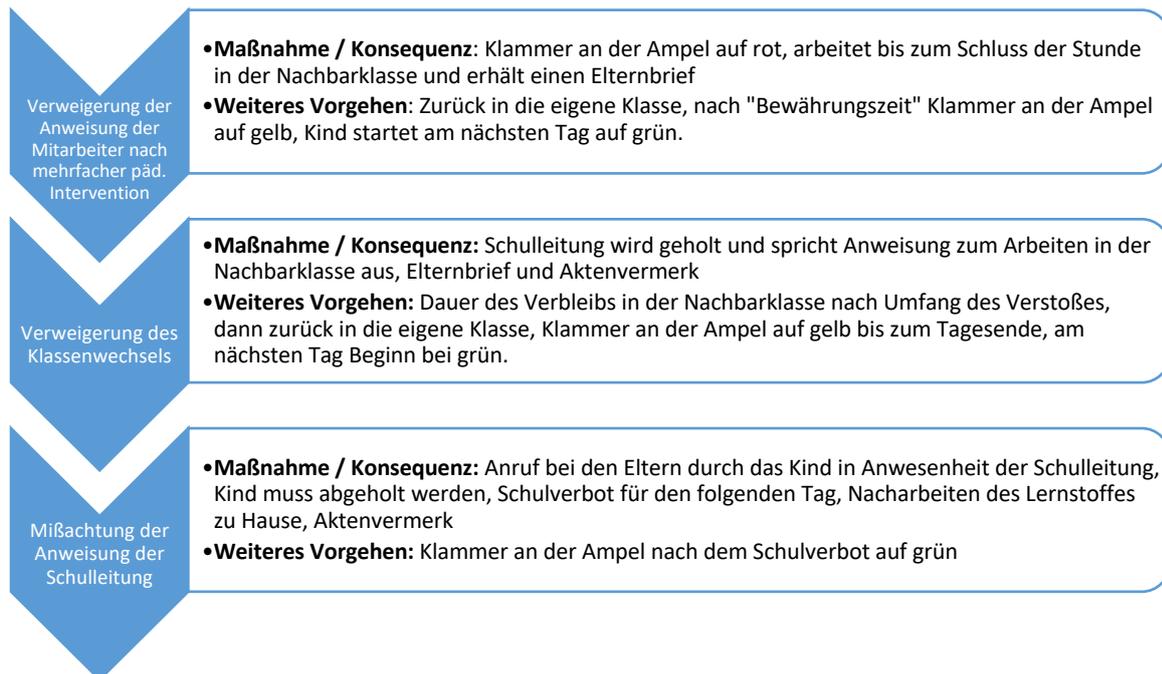
Den Schulalltag für Ihr Kind gestaltet und organisiert ein multiprofessionelles Team. Das Kollegium setzt sich aus Lehrkräften, Sonderpädagoginnen, Erzieherinnen, Pädagogischen Mitarbeiterinnen, Assistenzen, Werkstudentinnen und einem Bufdi (Mitarbeiterin des Bundesfreiwilligendienstes) zusammen.

Konflikte

Alltag in der Klasse: In jeder Klasse hängt für jedes Kind eine mit Namen versehene Wäscheklammer am grünen Ampelkreis. In jeder Klasse gibt es ein klasseninternes Regel- und Belobigungssystem. Erst wenn dieses nicht mehr greift und nach mehrfacher Verwarnung und massiver weiterer Störung des Kindes, arbeiten wir nach folgendem Maßnahmenkatalog:

Verstoß:

Maßnahme / Konsequenz und weiteres Vorgehen:



Sollte ein Kind wiederholt eine Schulordnungsmaßnahme erhalten, wird eine Klassenkonferenz einberufen. Hier wird das weitere Vorgehen besprochen.

Kooperation

Wir kooperieren mit dem NWN, der Gemüseackerdemie, Haus der kleinen Forscher, der Universität Bremen, Universum Bremen und dem DFB.

Unser Förderverein und wir kooperieren mit verschiedenen weiteren Institutionen (Musikschule, Sportvereine, private Träger). Wir versuchen dadurch, das Angebot im Schulalltag so vielfältig wie möglich zu gestalten.

Läuse

Falls Ihr Kind einmal Läuse haben sollte, teilen Sie es uns bitte sofort mit, damit wir die Verbreitung in der Schule verhindern bzw. eindämmen können. Jedes Kind kann einmal Läuse bekommen, dies ist absolut keine Aussage über mangelnde Hygiene!

Leitbild

Uns ist die Förderung aller Kinder entsprechend ihrer individuellen Lern- und Leistungsvoraussetzung und die Stärkung der Selbstakzeptanz und Persönlichkeit wichtig. (Auszug aus dem Schulprogramm)

MINT

Unsere Schule ist im Bereich der MINT-Fächer zertifiziert und als „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet.

<https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/praxisanregungen/begleitende-materialien/magazin-forscht-mit> (Unser Projekt ist auf Seite 13 zu finden).

Musizis

Die „Musizis“ sind unser Schulorchester. Die Proben enden jährlich in einer großen Musicalaufführung in Zusammenarbeit mit den Chören und den 4. Klassen.

Notbetreuung

Unter anderem zu Elternsprechtagen haben die Kinder an einzelnen Tagen unterrichtsfrei. Hier bieten wir eine Notbetreuung an. Damit möglichst viele KollegInnen an den Gesprächen teilnehmen können, bitten wir Sie, die Notbetreuung nur in Anspruch zu nehmen, wenn es unbedingt erforderlich ist.

Offener Anfang

Unser Unterricht beginnt täglich von 7.45 Uhr bis 8.15 Uhr mit einem „offenen Anfang“. In dieser Zeit erarbeiten sich die Kinder Themen aus den Unterrichtsfächern Mathematik, Deutsch und Sachkunde in offenen Arbeitsstrukturen (z.B. Wochenplan, Arbeitsplan).

Postmappe

Jedes Kind besitzt eine Postmappe, über die Sie Informationen aus der Schule erhalten.

Projektwoche

Wir führen jedes Jahr eine Projektwoche durch. In dieser Woche beschäftigen sich alle Klassen auf unterschiedliche Art und Weise mit dem gleichen Thema.

Räume

Unsere Schule verfügt die Kinder über 12 Klassenräume, 2 W&E-Räume, Kinderküche, Aula / Mensa, Werkraum, Musikraum, Turnhalle, Leseclub, Computerraum. Lernwerksatt / Forscherecke, Betreuungsraum.

Rollerparkplatz

Für die Kinder, die mit dem Roller zur Schule kommen, befinden sich Rollerstände hinter dem Altbau am Zaun zum Friedhof.

Schülerparlament

Das Schülerparlament wird aus den KlassensprecherInnen aller Klassen ab der Jahrgangsstufe 1 gebildet. Das Gremium tagt regelmäßig und wird von der Schulleitung begleitet. Im Schülerparlament werden für die Schulgemeinschaft wichtige Themen besprochen und Anfragen und Wünsche formuliert. 4 gewählte Vertreter*innen bilden den Schülerbeirat.

Schülersprechtag

Einmal im Jahr führen wir einen Schülersprechtag durch. Die Kinder kommen zu festen Terminen und sprechen unter vier Augen mit der Klassenlehrkraft. Beide Seiten können in diesem Rahmen Probleme ansprechen und Wünsche äußern. An diesem Tag findet kein Unterricht, sondern nur eine Notbetreuung statt.

Schulelternsprecher / Schulelternsprecherinnen

Der Elternbeirat wählt zwei Schulelternsprecher / Schulelternsprecherinnen. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung gestalten sie die Schule auf unterschiedliche Weise mit.

Schulexpress

Wir wissen, dass die Entfernungen in unserem Stadtteil recht groß sind und Kinder aus unterschiedlichen Gründen auch mit dem Auto gebracht werden müssen. Verabschieden Sie Ihr Kind aber bitte an einer Haltestelle unseres „Schulexpress“. Um die Kinder nicht zu gefährden, bitten wir Sie, das Befahren des Grundstückes und das Parken auf den Lehrerparkplätzen zu vermeiden.

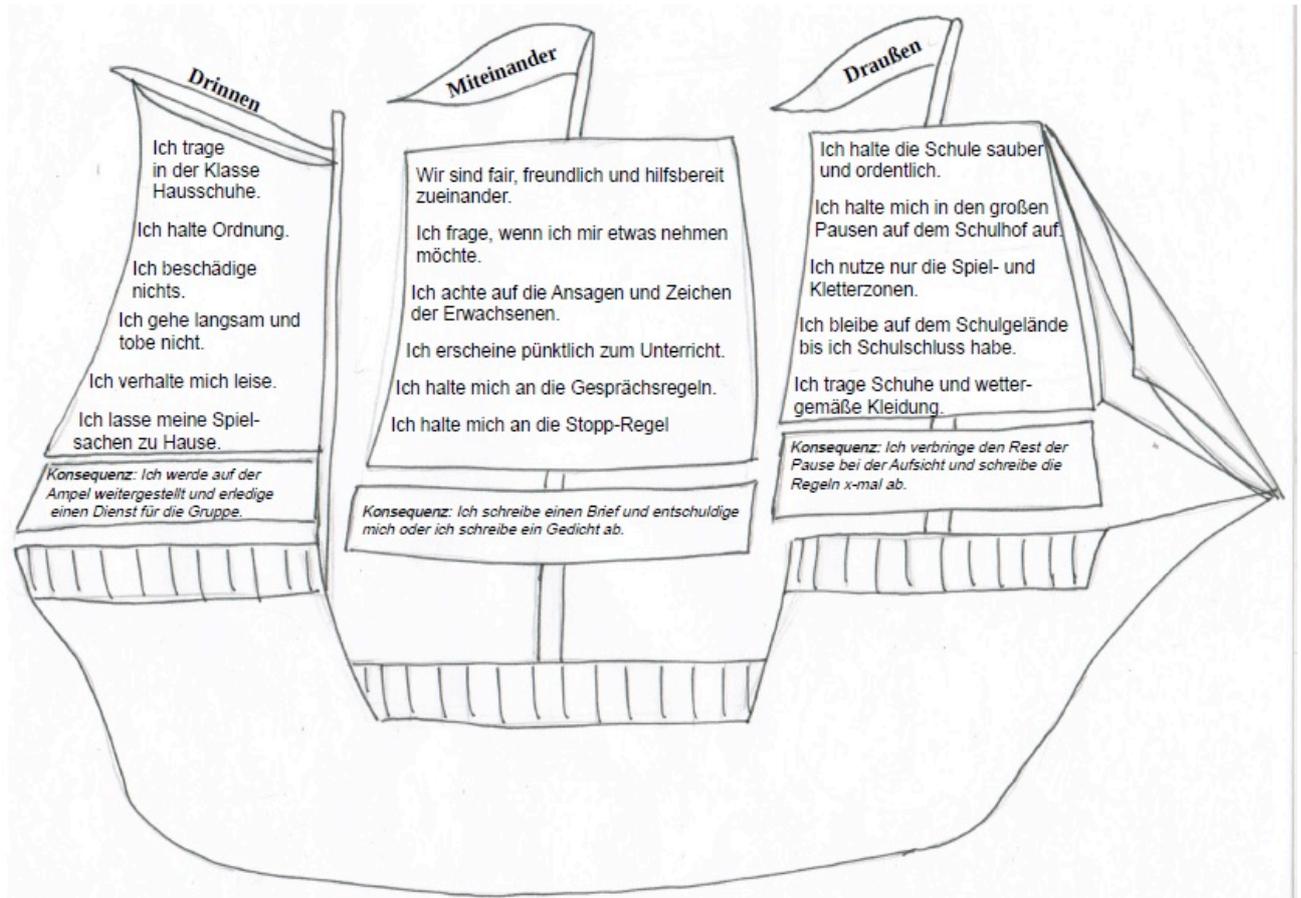
Schulgelände

Unser Schulgelände verfügt über einen sehr schönen Schulhof. Gerne kann dieser unter der Woche ab 16 Uhr und am Wochenende ganztags als Spielplatz genutzt werden. Montags bis freitags bis 16 Uhr gehört der Schulhof allein unseren Ganztagskindern!

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz setzt sich aus gewählten Elternvertretern / Elternvertreterinnen, Lehrkräften, Schulleitung, Schülerbeirat und nicht unterrichtendem Personal zusammen. Sie tagt, um schulorganisatorische Entwicklungen zu beraten und zu entscheiden.

Schulregeln



Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht findet wöchentlich in der 3. Klasse statt und wird von Schwimmlehrern der Bremer Bäder organisiert und durchgeführt. Nähere Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit rechtzeitig von der Klassenleitung.

Sonderpädagogen

Unsere Sonderpädagoginnen unterstützen als besonders ausgebildete Lehrkräfte, Kinder in Ihrem Lernprozess und beraten Sie und die Lehrkräfte bei Fragen zur Förderung, zu therapeutischen Maßnahmen u.ä.

Streitschlichter

Kinder der 4. Klassen können freiwillig an der Streitschlichterausbildung teilnehmen. Sie lernen Gesprächsführung in Konfliktfällen und können so anderen Kindern bei der Lösung von Konflikten helfen.

Stundenorganisation

offener Anfang	07:45 - 08:15	(30Min)
1. Stunde	08.15 - 09.00	(45 Min)
2. Stunde	09:05 - 09:50	(45 Min)
Hofpause	09.50 - 10.10	
Frühstückspause	10.10 - 10.25	
3. Stunde	10:25 -11:10	(45 Min)
4. Stunde	11:15 - 12:00	(45 Min)
Hofpause	12.00 - 12.15	
5. Stunde	12:15 - 13:00	(45 Min)

Im ersten und zweiten Jahrgang werden i.d.R. sechs Stunden der Lernzeit im Rahmen der Verlässlichen Grundschule organisiert und von pädagogischen Mitarbeiter/innen in enger Absprache mit den Lehrkräften gestaltet.



Tablet-Regeln Schule Borgfeld

1



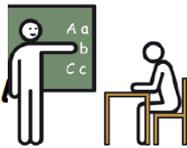
*Ich trage das Tablet immer mit beiden Händen.
Die Hülle ist geschlossen.*

2



*Wenn ich mit dem Tablet arbeite,
steht kein Trinken oder Essen
auf meinem Tisch*

3



*Ich nutze das Tablet zu Hause und
in der Schule nur zum Lernen.*

4



*Das Tablet wird nur von mir
benutzt. Ich benutze nur die Apps,
die erlaubt sind.*

5



Ich lade das Tablet zu Hause auf.

6



*Ich verändere keine Einstellungen
wie z.B. meinen Code.*

7



*Ich achte darauf, dass das Tablet
in der Tasche geschützt ist.
Es liegt in der Tablet-Mappe.*

8



*Ich mache keine Aufnahmen ohne
Erlaubnis, weder Fotos, Ton noch
Videos.*

9



*Ich versende keine Fotos oder
beleidigende Nachrichten.*

Ich halte mich an diese Regeln.

Datum

Unterschrift Kind

Technik/Medien

Auszüge aus dem Medienkonzept

Medienkompetenz

Das vorliegende Medienkonzept der Schule Borgfeld verfolgt das Ziel, vor dem Hintergrund dieser Ambivalenz die Entwicklung der digitalen Lernkompetenz der Schüler/innen weiterzuentwickeln und zu stärken.

Hierbei ist sowohl ein Lernen mit Medien als auch ein Lernen über Medien die Aufgabe aller, mit dem Ziel, selbstbestimmtes, kritisches und reflektiertes Medienwissen und Medienhandeln der Schülerinnen und Schüler zu initiieren.

In diesen Prozess sind selbstverständlich auch die Eltern einzubeziehen.

Leitbild Medienbildung und Computereinsatz in der Schule Borgfeld

Der Einsatz des Computers und digitaler Medien ist in Lernprozesse innerhalb der verschiedenen Fächer eingebettet.

Für zahlreiche Kinder ist dies ein besonders motivierendes Element.

Dabei sind digitale Medien, wie der Desktopcomputer und andere (Tablet, Tiptoi etc.) jedoch immer als ein Angebot unter vielen zu sehen.

Andere digitale Medien, die zur Ausstattung der Schule gehören, wie interaktive Whiteboards in Kombination mit Dokumentenkameras, unterstützen im Schulalltag die Entwicklung der Lernkompetenz der Kinder.

Die genannten Medien sind Beispiele bzw. Empfehlungen und basieren auf den Maßgaben der Behörde und den Beschlüssen der jeweiligen Fachkonferenzen. Diese können sich in Zukunft ändern bzw. angepasst werden.

Diese Tabelle basiert auf den Maßgaben der KMK.

Die Schüler*innen erhalten Rückmeldung über Ihre Kompetenzen z.B. in Form von mit Hilfe digitaler Medien erfassten Referaten, Computer-Führerscheinen, Surfführerscheinen, erfolgreichen Programmierungen.

Telefonnummern

Da uns das Wohl Ihres Kindes sehr am Herzen liegt, benötigen wir immer aktuelle Telefonnummern, unter denen Sie im Notfall zu erreichen sind. Bitte teilen Sie Änderungen sofort der Klassenlehrkraft **und** dem Schulsekretariat mit.

Unwetter

Bei extremen Wetterbedingungen (Sturm, Glatteis, Gewitter, usw.) begleiten Sie Ihr Kind bitte zur Schule. Bei besonders extremen Wetterlagen liegt es in der Entscheidung der Eltern, ob sie ihr Kind für den Tag entschuldigen oder später zur Schule bringen. Bitte benachrichtigen Sie in diesem Fall das Schulsekretariat.

Verlässliche Grundschule

Im Rahmen der Verlässlichen Grundschule sind in allen Klassenstufen die pädagogischen Betreuungsstunden integriert. Unsere Pädagogischen Mitarbeiterinnen und Erzieherinnen gestalten die Inhalte im Klassenteam.

Vertretungskonzept

Auch wenn Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter unserer Schule erkranken, wird Ihr Kind nicht früher nach Hause geschickt. Ihr Kind erhält Vertretungsunterricht in der eigenen Klasse oder begibt sich zum eigenständigen Arbeiten mit vorbereitetem Material in seine Aufteilungsklasse.

Zahngesundheit

Eine Mitarbeiterin des zahnärztlichen Dienstes kommt regelmäßig in jede Klasse und unterrichtet die Kinder zum Thema Zahngesundheit.

Zeugnisse

Jedes Kind bekommt zum Schuljahresende ein Zeugnis. Im 4. Schuljahr bekommen die Kinder zusätzlich ein Zeugnis zum Halbjahr.

ZUP-Borgfeld

ZUP bedeutet „Zentrum für unterstützende Pädagogik“. Die ZUP-Leitung unserer Schule (Sonderpädagogin) organisiert und verantwortet den Bereich der inklusiven Beschulung.

Wünsche

***Wir wünschen uns für Ihr Kind eine fröhliche und behütete
Grundschulzeit.***

***Wir wünschen uns angenehme und kooperative Gespräche mit
Ihnen als Eltern.***

Sie wünschen sich für Ihr Kind nur das Beste!

Lassen Sie uns gemeinsam unsere Wünsche erfüllen!